

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 21

Rubrik: Warum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebenskünstler trinken Appenzeller Alpenbitter

Der feine Drink voller Stimmung und Lebensfreude... einzigartig ausgewogen – nicht zu bitter und nicht zu süß... so richtig zum Geniessen... man weiss, was man trinkt.



E. Ebneter & Co. AG, Appenzell



Bitte weitersagen



Willst Du's klar
und deutlich wissen,
was dir wirklich
fehlt Nanett',

rufe einmal
statt dem Doktor
einen Dieb
ans Krankenbett!

Mumenthaler

In Prag erinnert man sich
an eine alte Anekdote

In den ersten Tagen der Oktober-Revolution kamen einige bestürzte Intellektuelle zu Lenin und drangen in ihn: «Lieber Genosse Wladimir Iljitsch, Sie müssen sofort den Verleumdungen entgegentreten, die Ihre Feinde über Sie verbreiten! Sie sagen, Sie werden keine anderen Parteien dulden, sobald Ihre Macht gefestigt ist!» – «Diese Verleumung werde ich sofort richtigstellen», sagte Lenin kühl. «Es wird natürlich auch andere Parteien geben. Sie werden existieren – im Kerker!»

tr



Seufzer-Ecke
unserer Leser

warum

Warum sind immer jene Gepäck-Schließfächer frei, deren Schlosser defekt sind?

W. v. A., Fribourg

?

Warum hängen in manchen Hotelzimmern die Bilder so hoch an den Wänden, als ob man Giraffen als Gäste erwartet?

J. G., Zürich

?

Warum wird mit Ziegelsteinen und Faustschlägen für den Frieden demonstriert?

H. G., Luzern

?

Warum kostet ein Expressbrief von Bern nach Hamburg Fr. 1.70 und von Bern nach Thun Fr. 1.80?

G. H., Büren